



Seit vielen Jahren engagiert sich die **Fachstelle für Suchtprävention** Hürth in **Köln** im reaktiven Teil des Alkoholpräventionsprojekts **HaLT – Hart am Limit** - für einen frühzeitigen Schutz von Kindern und Jugendlichen vor und bei riskantem Alkoholkonsum.

Hier haben wir unter anderem eine gute Zusammenarbeit mit den Kinderkliniken der Stadt Köln etabliert, so dass Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung direkt mit uns für eine frühe Intervention in Kontakt treten können. Dieses Angebot wird dankbar angenommen und mit den Jugendlichen und ihren Eltern umgesetzt.

Aktuell haben wir dieses Angebot auch für den **Rhein-Erft-Kreis erweitert**. Darüber hinaus setzen wir an beiden Standorten auch um den **Proaktiven Baustein** unter der Förderung des **GKV-Bündnisses für Gesundheit** um.

Das proaktive Angebot beinhaltet verschiedene Maßnahmen für Schüler:innen, Eltern und Multiplikator:innen:

Angebote für Jugendliche:

Klassenworkshop „Kein Alkohol in der Schwangerschaft“ (ab Klassenstufe 9):

FASD Workshop für Schulklassen

Als Folge von Alkohol in der Schwangerschaft kann sich eine Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) entwickeln (In Deutschland jährlich ca. 10 000 Fälle). Hierbei handelt es sich um eine lebenslange körperliche, geistige und psychische Behinderung, die vermeidbar ist.

Ziel des 90 minütigen Workshops ist es, zukünftige Eltern über das Thema aufzuklären und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren. Hierbei bieten wir Informationen, reflektieren Ursachen und Funktion von Alkoholkonsum, sensibilisieren für das Thema und erarbeiten soziale Kompetenzen sowie die Bedeutung von Freunden/Partnern, um in schwierigen Alltagssituationen keinen Alkohol zu konsumieren.

Angebote für Eltern:

HaLT-Elternabende mit Themenschwerpunkt Alkohol - gern in Zusammenhang mit unseren Präventionsangeboten für Schüler. Zur Zeit bieten wir diese Elternabende online an.

Angebote für Schulen, Jugendeinrichtungen und Sportvereine:

- * Unterstützung bei der Planung von Klassen- und Freizeitfahrten sowie Schulfesten
- * Beratung zum Umgang mit Alkohol in der Einrichtung
- * Schulungen für pädagogische Fachkräfte und Trainer*innen
- * Ausgabe von Informationsmaterialien

Unser Angebot richtet sich an alle Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen, Trainer:innen in Vereinen und Fachkräfte, die Jugendliche für einen risikobewussten Umgang mit Alkohol sensibilisieren und ein sicheres Umfeld in ihren Einrichtungen schaffen möchten.

Weiterhin angesprochen fühlen dürfen sich Eltern, die sich zu Regeln zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol informieren und austauschen möchten. Wir bieten schulinterne Elternabende auf Anfrage und in Absprache an, sowie regelmäßige schulübergreifende Elternabende, zu denen Sie sich bei Bedarf gern anmelden können.

Aktuelle Informationen immer auf www.sucht-bildung.de, wo auch unser Newsletter abonniert werden kann.